



Amtsnachrichten für das Amt Schlieben

und die amtsangehörigen Gemeinden FICHTWALD, HOHENBUCKO, KREMITZAUE, LEBUSA und die STADT SCHLIEBEN

Jahrgang 23

Schlieben, den 18. Oktober 2013

Nummer 10

Bilder aus dem Schliebener Amtsbereich

von Hans-Dieter Lehmann, Schlieben

Geselligkeit und Amüsement anno dazumal in Schlieben (II)

Setzen wir unsere nostalgischen Betrachtungen über Geselligkeit und Unterhaltung im alten Schliebener Amtsbereich fort. Wieder werden wir in der regionalen Presse fündig. Wir blättern im Schliebener „Stadt- und Land-Boten“. Zunächst ein Blick auf die Schliebener Kleinstadtidylle vor mehr als hundert Jahren:

„Friedlich und schiedlich begrüßen sich Landwirt, Handwerker und Beamter gewöhnlich am Abend nach des Tages Last und Hitze im Wirtshaus und oft trennten sich die ehrenwerten Bürger erst zwischen Wächterruf und Hahnenschrei. Auch kam es wohl vor, das Muttern die Heimkehr des Eheherrn zu lange dauerte, dann machte sie sich auf die Beine, um Vatern der beim Schafskopf oder Skat saß, die Uhr vor die Augen zu halten und ihm ein treuer Begleiter nach dem warmen Nestchen zu sein. Aber alles in alter Treue.

Ein guter alter Brauch war es auch, nach dem allmonatlichen Schweinemarkt bei Hermsdorfs Muttern die traditionelle Bratwurst zu essen und den üblichen Frühschoppen anzuschließen. Auch dieser dehnte sich in arbeitsarmer Zeit oft über das „Mittagsläuten“ hinaus, denn der Magen hatte ja schon eine kleine Vorspeise bekommen. Auch am Abend hatte man noch oft die Ehre, dieselben Gäste zum zweitenmale begrüßen zu dürfen. Der Frühschoppen war eine ständige Einrichtung, aber nicht nur im schwarzen Adler, sondern auch im goldenen Löwen, der darob vertilgt ist. Da saßen die alten behäbigen, ehrenwerten Herrn von der Landwirtschaft und tauschten ihre Gedanken aus über Lust und Last in der Wirtschaft und manch lustiges Jagdstücklein von Heedemillers Fritzen wurde zum Besten gegeben oder in Szene gesetzt. Da sehe ich den alten freundlichen Amtmann Hauffe-Wartenburg mit seinen gütigen Augen, zu seinen Füßen lag der große scheckige Jagdhund, daneben saßen Steinhardts, Vater und Sohn, Wilhelm Schicketanz und Papa Henning und nie fehlte der humorvolle Senator Otto Friedrich Ernst, von dem man allein ein Buch voll Schnurren aufschreiben könnte.



Kapellmeister Otto Rolke rechts Eberhard Rolke (Lebusa)
Foto: privat



Waidmannsruh vor 1914
Repro: Th. Großer

Beiliegend: Amtsblatt für das Amt Schlieben und die amtsangehörigen Gemeinden Fichtwald, Hohenbucko, Kremitzau, Lebusa und die Stadt Schlieben - Amtlicher Teil

Und wer kennt die Völker, nennt die Namen, die alle hier zusammenkamen. Und wenn erst hoher Besuch kam, damit waren solche Schliebener Kinder gemeint, die in die Welt gegangen und draußen hochgekommen waren, so wurde schon Wochen zuvor davon gesprochen, damit jeder Interessierte davon unterrichtet war und keine Entschuldigung hatte. Ich denke dabei an die Brüder unseres Stadtkapellmeisters Hermann Wagner, die Amerikaner und den Nordpolarfahrer, an den prächtigen Forstmeister Kurt Michaelis, der so prächtig von Hund und Wild erzählen konnte, dass wir oft den Wächterruf nicht gehört haben. Ich denke an den pflichtbewußten Artillerieobersten Julius Steinhardt, der so recht den preußischen Offizier verkörperte; ich denke noch an viele andere ehrenwerte Herren, die nun alle schon von ihrem Erdenstreifen unter dem grünen Rasen ausruhen und ihr Ruhm ist verzeichnet in den Blättern der Geschichte unserer Stadt. ...“

Im Februar 1931 kam der Sohn des Artillerieobersten Julius Steinhardt, der Hauptmann a. D. Julius Steinhardt nach Schlieben. Als Ahnenforscher und Schriftsteller, dessen Bücher noch heute verlegt werden, besuchte er die Stadt seiner Vorfahren und hielt im „Schwarzen Adler“ am 13. Februar 1931 einen Vortrag, ebenso in der Schliebener Schule.

Nochmals eine Meldung aus dem „Stadt- und Land-Boten“ vom 14. Februar 1931:

„Lebusa

Vor 50 Jahren amtierte in Lebusa ein Lehrer namens Heidemüller, der nicht weniger als 100 Volksschullehrer ausbildete. Einige davon sind zum Schuldirektor emporgestiegen. Dieser Lehrer wurde mit der Verdienstmedaille belohnt.

Auch die Musik fand ihre Schüler reichlich vertreten und viele meiner Freunde füllten die Reihen unserer Militärkapellen auf. Erwähnt sei hierbei die treffliche Musikschule zu Herzberg unter der Leitung des berühmten Musikmeisters Rode, der all meinen Lebusaer Freunden ein tüchtiger Lehrmeister und ihrem weiteren Fortkommen die verdiente Stellung verschaffte. Ein Schüler von ihm, ebenfalls ein Lebusaer Kind, namens Otto Rolke, ist heute Leiter der Berliner Postkapelle, deren Ruf schon weit über die deutschen Grenzen hinaus durch den Rundfunk Verbreitung fand.

Auf dem Gebiet der medizinischen Wissenschaft ist Lebusa ebenfalls anzutreffen: Der Schafmeister Wilhelm Rolke hat auf dem Gebiet der Homöopathie Großes im Dienste der Menschheit geleistet. Seine noch der Nachwelt erhaltenen Aufzeichnungen lassen den wissenschaftlichen Autodidakten erkennen.

Auch an Dichtern ist Lebusa gesegnet, mein Schulfreund Joh. Krieger, jetziger bestellter Standesbeamter, hat unsere Heimat oft in schönen Versen zu reimen gewünscht. Freiherr v. Bodenhausen war langjähriger Landrat unseres Kreises Schweinitz. Nebenbei vertrat dieser die Stelle eines Reichstagsabgeordneten. Der Gründer der Millionenfirma Haberland und Sohn, Dahme, war der Sohn eines Lebusaer Oberförsters.

Verlassen wir nun dieses Gebiet und wenden uns unseren Naturschönheiten zu. Bei dieser Gelegenheit fällt wohl der erste Blick auf unser schön gelegenes Waidmannsruh zurück.

Bilder schöner Erinnerungen nehmen dabei den Raum unseres Gedächtnisses ein. Verging doch wohl kein Sonntag, an dem wir nicht hinaufwanderten, um uns am regen Anmarsch der erholungsbedürftigen Stadtbewohner zu erfreuen, die in Kolonnen auf Lieferwagen anfahren, das Gasthaus Waidmannsruh bestürmten. Mutter und Vater Schröder warteten auf das Trefflichste mit Kaffee und Braunbier auf, und für uns Kinder fiel oft ein Stückchen Kuchen ab. Um uns in den Augen unserer Jugend nicht schlecht erscheinen zu lassen, gehe ich weiteren Aneignungsmethoden stillschweigend aus dem Wege.

Alle Jahre fand das weit und breit bekannte Missionsfest statt, an dem wir Schüler unter der Leitung des Lehrers Strebelow Gesänge zum Vortrag brachten, und zur Ehre unseres Lehrers sei es ausgesprochen, dass unseren Leistungen allgemeine Anerkennung zuteil wurde, die ja heute noch ihre Fortsetzung trägt, denn der Lebusaer Gesang kann jeden Wettstreit aufnehmen. Wo sind nun diese schönen Stätten geblieben? Der Zahn der Zeit hat auch hier die Spuren alter Erinnerungen aufzulösen gewusst. Alles verschwand und kein besseres entstand! Der schöne Tiergarten ist verfallen. Die Pforten des Parks haben sich geschlossen, die uns Lebusaern ständig offen standen, und mancher wissenschaftlicher Lehrgang in Begleitung unseres Lehrers erschloß uns die Geheimnisse unserer Flora, die Turmuhr verkündete die uns erhalten gebliebene Zeit. Nur der Mensch läuft unter dem gleichen Zeitzeiger anderen Sitten und Gebräuchen nach. Vielleicht haben sich die Klassegegensätze anders gestaltet und weisen ihre Spuren auf das Fehlen eines auf Harmonie beruhenden Gemeinschaftskörpers hin.“

Leider sind die Verfasser der beiden zitierten Artikel sowohl über Schlieben als auch über Lebusa unbekannt. Doch der Inhalt der Artikel gibt uns einen gewissen Einblick in die Gedankenwelt der Menschen vor mehr als achtzig Jahren.

Impressum

Amtsnachrichten für das Amt Schlieben

- Herausgeber:
Amt Schlieben, vertreten durch die Amtsdirektorin Iris Schülzke,
04936 Schlieben, Herzberger Straße 07
Telefon: 03 53 61/3 56 -0, Fax: 03 53 61/3 56 30
 - Internet: www.amt-schlieben.de, E-Mail: amt-schlieben@t-online.de
 - Druck und Verlag:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (0 35 35) 4 89 -0, Fax: (0 35 35) 48 91 15, Fax-Redaktion: (0 35 35) 48 91 55
 - Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:
Amt Schlieben, vertreten durch die Amtsdirektorin Iris Schülzke,
04936 Schlieben, Herzberger Straße 07
 - Verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan
 - Anzeigenannahme/Beilagen:
Frau Köhler, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (0 35 35) 4 89 -0, Telefax: (0 35 35) 48 91 15, Funk: 01 71 / 4 14 41 37
- Die Amtsnachrichten erscheinen monatlich mit einer Auflage von 3.233 Exemplaren und werden kostenlos an die Haushalte im Amtsgebiet verteilt und liegen nach jeweiligem Erscheinen noch 3 Monate im Amtsgebäude aus.
Nach Bedarf ist eine häufigere Erscheinungsweise möglich. Außerhalb des Verbreitungsgebietes können die Amtsnachrichten zum Jahresabpreis von 29,40 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF für 1,50 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel-exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

**Die nächste Ausgabe
erscheint am**

**Freitag, dem
15. November 2013**

**Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen ist**

**Donnerstag, der
7. November 2013**

Aus dem Amtsgebiet



Wir begrüßen unsere jungen Mitbürger im Amt Schlieben

Herzlich willkommen

Manchmal nehmen die kleinsten Dinge in unserem Herzen den größten Platz ein.



Henry Fritz Durach aus Jagsal
geb. am 03.09.2013 mit Schwester Pauline



Sara Rizvanovic aus Kolochau
geb. am 20.09.2013



Anzeige

Reinigungskraft - Haushaltshilfe

für langfristig nette, zuverlässige, diskrete und flexible Haushaltshilfe für Reinigungsarbeiten in einem Rentnerhaushalt - Einfamilienhaus im Raum Schlieben gesucht.

Vergütung sowie Einsatz nach Absprache.
Wöchentlich vorerst 5 Std./Woche angedacht,
nach Bedarf Aufstockung möglich.

Ich bitte, sich nur bei ehrlichem Interesse zu melden.
Nachfragen zum Angebot tägl. ab 19.00 Uhr
unter 0160/6740862

Aluminium

Stahl

Kunststoff

Komplette Bausysteme für Dach und Fassade

- preisgünstige Lagerauswahl an Profiltafeln
- ständig Sonderposten
- Licht- und Hohlkammerplatten bis 7m Länge
- Zuschnitt- und Lieferservice bis 15m

In Ihrer Nähe **Großthiemig**
Baumschulenweg 2
Telefon 035343 760-0 · Fax -6

Ein Unternehmen der Vollmer Gruppe

www.vah.de

VOLLMER ALUMINIUM

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag.

Wir wünschen Gesundheit und noch viele schöne Jahre im Kreise Ihrer Lieben.

<p><u>Fichtwald OT Hillmersdorf</u> 24.09. Globig, Inge 25.09. Lehmann, Regina 03.10. Köllner, Alfred</p> <p><u>Fichtwald OT Naundorf</u> 01.10. Auge, Erhard 80. 09.10. Weidner, Bäbel 70. 16.10. Schneider, Eva</p> <p><u>Fichtwald OT Stechau</u> 20.09. Reichmann, Helga 85. 21.09. Nauk, Rita 75. 27.09. Richter, Wielfrid 27.09. Striedinger, Agnes 28.09. Herrmann, Marianne 65. 01.10. Grabner, Hanna 70. 01.10. Pfeiffer, Günther 05.10. Jeschke, Jutta 13.10. Munser, Klaus 15.10. Seiferth, Christa</p> <p><u>Hohenbucko</u> 23.09. Schmidt, Willy 75. 23.09. Weisbrodt, Ursula 30.09. Dr. Hoske, Armin 08.10. Pitz, Karl-Heinz 70. 12.10. Schenk, Erika 13.10. Emde, Marianne 16.10. Schaarschmidt, Günther 80.</p>	<p><u>Kremitzau OT Polzen</u> 22.09. Boche, Adolf 16.10. Schülzke, Hans 16.10. Zwiebel, Dieter</p> <p><u>Lebusa</u> 25.09. Murawski, Ilse 26.09. Schmidt, Irmgard 91. 01.10. Dehinz, Baldur 01.10. Heyde, Heinrich 85. 09.10. Krumpholz, Vera</p> <p><u>Lebusa OT Freileben</u> 21.09. Fiebig, Herbert 70. 28.09. Pohl, Herbert 04.10. Jokel, Helga 11.10. Singer, Eva</p> <p><u>Lebusa OT Körba</u> 28.09. Weisbrodt, Christa 70. 10.10. Schmidt, Hannelore 11.10. Mahlo, Monika 15.10. Freigang, Arno</p>	<p>08.10. Unger, Brigitte 10.10. Gassel, Karin 10.10. Lindemann, Volker 65. 10.10. Voit, Doris 11.10. Berndt, Werner 12.10. Böer, Fritz 85. 12.10. Johl, Rosemarie 12.10. Rother, Günter 13.10. Günther, Ludwig 14.10. Wilkniß, Dieter 65. 14.10. Zimmer, Dora 93. 15.10. Mann, Christa 16.10. Kubach, Walter</p> <p><u>Stadt Schlieben/Berga</u> 20.09. Brylka, Karin 70. 20.09. Kirschner, Johanna 21.09. Richter, Manfred 75. 27.09. Hofmann, Gunther 65. 01.10. Winkel, Christine 01.10. Dr. Zahn, Wolfgang 02.10. Bednarski, Hannelore 13.10. Bluhm, Elfriede 17.10. Krüger, Anita</p>
<p><u>Hohenbucko OT Proßmarke</u> 20.09. Neumann, Helga 70. 30.09. Winzer, Lieschen 06.10. Koch, Doris 17.10. Dallwitz, Wilfried</p> <p><u>Kremitzau OT Kolochau</u> 20.09. Krahl, Elsbeth 21.09. Müller, Anny 28.09. Gareis, Ursel 70. 28.09. Ried, Heike 01.10. Melzer, Horst 75. 06.10. Noack, Ingeborg 10.10. Voogt, Elke 70.</p> <p><u>Kremitzau OT Malitschkendorf</u> 06.10. Reichardt, Elly 07.10. Kayser, Charlotte 95. 17.10. Bohn, Irma 85.</p>	<p><u>Stadt Schlieben</u> 22.09. Schmidt, Manfred 23.09. Adam, Beate 23.09. Bergmann, Brigitte 23.09. Gloel, Johanna 23.09. Goldbach, Roland 23.09. Klumbis, Evelin 23.09. Richter, Ilse 24.09. Obst, Lieselotte 75. 26.09. Becker, Edeltraud 26.09. Lehmann, Hildegard 27.09. Große, Rainer 65. 27.09. Schröter, Dieter 27.09. Schröter, Heike 28.09. Kuppert, Günter 29.09. Böer, Ernst 29.09. Schulz, Irmgard 30.09. Kölling, Johanna 01.10. Haase, Heinz 01.10. Murche, Volkmar 01.10. Philipp, Horst 01.10. Radke, Ilse 04.10. Voigt, Gabriele 04.10. Winter, Ulrike 06.10. Seidel, Edith 07.10. Müller, Helmut 93.</p>	<p><u>Stadt Schlieben/Frankenhain</u> 26.09. Krüger, Friedhelm 28.09. Endemann, Margarete 17.10. Ruhm, Herta</p> <p><u>Stadt Schlieben/Jagsal</u> 07.10. Polzyn, Günter</p> <p><u>Stadt Schlieben/Oelsig</u> 20.09. Woite, Lucie 22.09. Schulz, Helmut 23.09. Netzel, Erika 65. 01.10. Huschka, Hannelore 09.10. Laschke, Margot 17.10. Janußek, Rosemarie 75.</p> <p><u>Stadt Schlieben/Wehrhain</u> 25.09. Dommaschk, Anita</p> <p><u>Stadt Schlieben/Werchau</u> 08.10. Horst, Walter 09.10. Horst, Gerda 80. 10.10. Gählsdorf, Werner 75.</p>

Veranstaltungen im Schliebener Land

Freitag, 18.10.2013

19.00 Uhr Lebusa - besonderes Orgelkonzert in der Pöppelmannkirche

Das Kulturradio des rbb veranstaltet im Oktober den Brandenburger Orgelmonat - 4 Orgelkonzerte in 4 Orten. Berühmte Organisten spielen an ausgewählten berühmten Brandenburger Orgeln.

Der Gewandhausorganist Michael Schönheit aus Leipzig spielt Werke vom Barock bis zur Wiener Klassik.

Der Eintritt ist frei!

Samstag, 19.10.2013

Oelsig - Herbstfeuer

Werchau - Herbstfeuer

17.00 Uhr Hohenbucko - Herbstfeuer

In diesem Jahr am Dachboden der Erinnerungen

Für das leibliche Wohl sorgt Familie Kirchner.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Kulturclub

19.00 Uhr Malitschkendorf - Heimatabend

unter dem Motto: „Dorffeste im Rückblick“

in der Gaststätte

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Donnerstag, 24.10.2013

14.00 Uhr Seniorenakademie zum Thema „Individuelle Hörlösungen für neue Lebensfreude“

Schafstall des Drandorfhofes in Schlieben

Freitag, 25.10.2013

Proßmarke - Herbstfeuer

Samstag, 02.11.2013

Schlieben - Ü-30-Party

Schafstall des Drandorfhofes in Schlieben

Samstag, 09.11.2013

19.00 Uhr Schlieben - Martinsgansessen und Schliebener Wein

im Schafstall des Drandorfhofes in Schlieben

Karten nur im Vorverkauf bei A. Bielau (035361 525)

Eintritt: 20,- EUR einschl. Gänsebraten, ein Glas Wein und Tanz

19.00 Uhr Malitschkendorf - Spieleabend

Donnerstag, 21.11.2013

Schlieben - Spielenachmittag des BSV e. V. Ortsverband Schlieben

Herzlich willkommen hieß die Stadt Schlieben alle Gäste aus nah und fern zum 21. traditionellen Kellerstraßenfest

Am 3. Oktober 2013 lud der Verein zur Förderung des historischen Weinbaus in Zusammenarbeit mit der Stadt Schlieben, in die historische Kellerstraße ein. Den Gästen wurde ein vielseitiges Programm geboten. Der Clown für die Kinder, die musikalische Umrahmung durch die „Original Berstetaler Blasmusikanten“ oder einfach nur gemütliches Beisammensein bei frischem Hefekuchen und Kaffee, es war für jeden etwas dabei.

Das wunderbar sonnige Wetter lockte viele Gäste aus nah und fern an und alle genossen diesen Nachmittag bei einem Glas Federweißen oder einem Schwätzchen mit Freunden und Bekannten in der herbstlich geschmückten Kellerstraße.

Ein herzliches Dankeschön an den Verein „Fröhliche Kellergeister“ e. V. sowie den Gasthof Lindenhof, die uns mit ihren Köstlichkeiten bewirteten. Die Kita „Fröhliche Kellergeister“ öffnete außerdem wieder für alle Kinder ihre Türen. Dort konnte gebastelt oder auf dem Spielplatz getobt werden. Herr Thomas Kunze aus Knippelsdorf berichtete erneut mit viel Anschauungsmaterial Wissenswertes von den Winterquartieren der heimischen Fledermausarten, welche in den Weinkellern den Winterschlaf verbringen.

Ein besonderer Dank gilt dem Verein zur Förderung des historischen Weinbaus in Schlieben e. V., für die tatkräftige und finanzielle Unterstützung sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Bauhofs, für den Auf- und Abbau in der Kellerstraße.

Wieder einmal war das traditionelle Kellerstraßenfest eine gelungene Veranstaltung. Wir freuen uns schon jetzt auf die Durchführung im nächsten Jahr, mit einem wie gewohnt anspruchsvollen Unterhaltungsprogramm.

Nun sehen wir dem Schliebener Weihnachtsmarkt am 1. Adventwochenende entgegen.

Der Kulturausschuss der Stadt Schlieben sowie das Kulturamt des Amtes Schlieben



Aus der Kindertagesstätte Schlieben

Die Marienkäferkinder besuchen die Agrargenossenschaft

An einem typischen Herbsttag mit Wind und ein paar Regentropfen setzten wir unsere Rucksäcke auf und gingen auf Wanderschaft. Ziel war die Agrargenossenschaft in Schlieben.

Dort angekommen, wurden wir sehr herzlich von Herrn Tanneberger und Frau Schmiel begrüßt. Mit ihnen besichtigten wir die riesige Lagerhalle mit dem Futter der Tiere. Danach durften wir durch die Kuhställe gehen.

So nah die Kühe zu beobachten war einfach toll. Wir mussten ganz leise sein, damit sie sich nicht erschrecken.

Dann ging es weiter zum Melkkarussell.

Anzeige

DIN A6 Flyer
5.000 Stück

nur 39 €

Beraten. Gestalten. Drucken.

Alles online unter
www.LW-flyerdruck.de

www.flyerdruck.de

Der einfache Weg zum Druck

Es war sehr interessant zu sehen, wie die Kühe gemolken werden und woher unsere gesunde Milch kommt.

Am schönsten war es im Kälberstall. Dort konnten wir ein bisschen Stroh einstreuen. Ein Kälbchen war so zutraulich, dass einige von uns es streicheln konnten. Wir hatten viele Fragen, die uns Herr Tanneberger und Frau Schmiel gern beantworteten.

Nach unserem Rundgang wurden wir zu einer ganz leckeren und gesunden Stärkung eingeladen. Es gab Milch und Jogurt.

Als Dankeschön für diesen tollen Tag überreichten wir selbst gemalte Bilder und sangen unser Herbstlied.

Jedes Kind freute sich über das schöne Ausmalbuch und einige von uns haben Lust darauf bekommen, später als Tierwirt in der Agrargenossenschaft zu arbeiten.

Es war ein wunderschöner Tag, für den sich die Marienkäferkinder der Kita „Fröhliche Kellergeister“ e. V. recht herzlich bei Herrn Tanneberger und Frau Schmiel bedanken. Wir kommen gern wieder!

Anke Becker



Aus der Grundschule Hohenbucko

Wandertag der Klassen 3 und 4 zum Wildpark



Bei strahlendem Sonnenschein ging es am Freitag, dem 13.09.2013 zum Wildpark Johannismühle. Nach einer kurzen, aber schönen Busfahrt kamen wir im Wildpark an. Alle waren aufgebrach und wollten sofort die Tiere sehen. Vor lauter Aufregung rannten erst mal alle am Wolf, der sich im Wald versteckte, vorbei. Viel gelacht haben wir bei den Wildschweinen, die sich alle samt in einer Pfütze um das Futter stritten. Weiter ging es zu den Wisentgattern, den freilaufenden Rehen und Hirschen sowie dem Muffelwild bis hin zum wunderschönen weißen Wolf.

Beeindruckend waren für uns auch die großen Braunbären und Löwen, welche sich aber nicht so sehr für uns interessierten, sie wollten lieber schlafen. Zum Schluss machten wir auf dem Spielplatz noch ein Picknick, bei Eis und Schnitzelbrötchen. So schnell geht ein schöner Klassenausflug zu Ende.

Die Klasse 3 und 4 der Grundschule Hohenbucko

F60 - Die Förderbrücke - unser Wandertagsziel der Klasse 5/6



An einem Freitag vor den Herbstferien fuhren wir mit einem Kleinbus nach Lichterfeld. Dort erklärte uns ein Mann alle technischen Daten zur Kohleförderbrücke. Für uns war am interessantesten die Ersteigung der F60. So manch einer musste seine Höhenangst überwinden. Doch es gelang allen, die Höhe zu erklimmen. Nach dem schweren Aufstieg gab es ein warmes, kräftiges Mittagessen. Bedanken wollen wir uns an der Stelle bei unseren Eltern für die Begleitung.

Schüler und Schülerinnen der Kl. 5 und 6

Aus dem Hort Schlieben

Hort Schule Schlieben

Hortkinder der 4. Klasse und Eltern waren wieder sehr kreativ beim Herbstbasteln.

Am Mittwoch, dem 25.09.2013 lud Erzieherin S. Konarski dazu recht herzlich ein.

Mit Birkenstücken und vielen verschiedenen Naturmaterialien wurden aus Styroporkugeln die schönsten Herbstkugeln.

Zum Dekorieren brauchte man etwas Geschick.

Allen machte es viel Freude und der schöne Nachmittag verging viel zu schnell.



Mein Drachen

Wenn der frische Herbstwind weht,
geh ich auf die Felder.
Schicke meinen Drachen
hoch über alle Wälder.

Und er wackelt mit dem Ohr,
wackelt mit dem Schwänzchen.
Und er tanzt den Wolken vor
hui! Ein lustig Tänzchen.



Informationen aus dem Amt

Vorabankündigung des Amtes Schlieben zu SEPA und den bestehenden Einzugsermächtigungen für Lastschriften

Die Einführung des EURO-Bargelds zum 01.01.2002 war der Start für das einheitliche Bezahlen im europäischen Binnenmarkt. Ab dem 01.02.2014 normiert und gestaltet SEPA (Single Euro Payments Area), also der einheitliche Euro-Zahlungsverkehrsraum, den bargeldlosen Zahlungsverkehr in Deutschland und europaweit. Basis der neuen Regelungen ist die Verwendung der internationalen Bankkontonummer (IBAN) und der internationalen Bankleitzahl (BIG). Dadurch ergeben sich auch Änderungen bei Lastschriften, die von Ihrem Konto abgebucht werden - z. B. für Steuern und Abgaben -, über die wir Sie formell informieren müssen.

Für die Steuerzahler und Abgabepflichtigen des Amtes Schlieben und der angehörigen Gemeinden erfolgt die Umstellung automatisch. Sie brauchen keine weiteren Schritte unternehmen.

Mit dieser Bekanntgabe über die Amtsnachrichten des Amtes Schlieben informieren wir Sie hinweisend darüber, dass anstelle der Lastschrift mit Einzugsermächtigung ab dem 01.02.2014 das SEPA-Basis-Lastschriftverfahren genutzt wird. Wenn eine Einzugsermächtigung bisher bereits erteilt ist, dient diese entsprechend der Umdeutungslösung vom 20.07.2010 als SEPA-Mandat. Die Forderungen werden zukünftig mit den Gläubiger-ID-Daten des Amtes und der einzelnen Gemeinden eingezogen:

Amt Schlieben:	DE14 ZZZ0 0000 3705 48
Stadt Schlieben:	DE12 ZZZ0 0000 3700 02
Gemeinde Fichtwald:	DE68 ZZZ0 0000 3705 46
Gemeinde Hohenbucko:	DE79 ZZZ0 0000 3705 42
Gemeinde Kremitzau:	DE61 ZZZ0 0000 3699 93
Gemeinde Lebusa:	DE55 ZZZ0 0000 3700 04

Darüber hinaus ergeben sich keine Veränderungen gegenüber den aktuell praktizierten Vorgehensweisen, z. B. hinsichtlich Termine, Fälligkeiten etc. Haben Sie Fragen zu dieser Thematik?

Sie können sich gern an das Amt Schlieben, Herzberger Straße 7 in 04936 Schlieben, Tel.: 035361 35621, wenden.

Sonstige Informationen

Großer Weihnachtsbaum gesucht

Traditionell findet der Schliebener Weihnachtsmarkt wieder am 1. Adventswochenende statt und die Vorbereitungen dafür sind in vollem Gange.

Doch was wäre ein Weihnachtsmarkt ohne einen wunderschön geschmückten Weihnachtsbaum, der die Augen der kleinen und großen Besucher zum Leuchten bringt?

Wer einen Weihnachtsbaum spenden möchte, kann sich beim Amt Schlieben unter der Telefonnummer 035361 356-27 melden.

Kulturamt

Rentenberatungsservice

Die Auskunft- und Beratungsstelle Bad Liebenwerda der Deutschen Rentenversicherung Berlin-Brandenburg führt am 12.11.2013 im Amt Schlieben, Herzberger Straße 07 in 04936 Schlieben einen kostenlosen Beratungssprechtag durch. Wenn Sie Fragen zur Rente, Rentenantragstellung oder Klärung Ihres Versicherungskontos haben, melden Sie sich bitte bei der Auskunft- und Beratungsstelle Bad Liebenwerda, Waldstraße 18 a in 04924 Bad Liebenwerda, unter der

Service-Telefon-Nr. 035341 496-0

zur Vergabe eines Beratungstermins an!

Blutspende

Am Donnerstag, dem 14. November 2013, wird in der Zeit von 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr in der Grund- und Oberschule Schlieben, Bahnhofstraße 03, Schlieben die nächste Blutspende durchgeführt.

DRK-Kreisverband Elbe-Elster-Nord e. V.

Anzeigen